

Die DRK-Pflegeheime sind verkauft



Das neue Führungsteam (von links): Thomas Brünic, Kathrin Bara, Simone Schubert-Jaworski und Christoph Jaworski.

Kreis Holzminden (24.03.14). Der Schock kam im Mai 2012. Zum ersten Mal in der Geschichte des Deutschen Roten Kreuzes musste ein Kreisverband Insolvenz anmelden. Jetzt, fast zwei Jahre später, kann Insolvenzverwalter Helge Wachsmuth die Akte endlich schließen. Den DRK-Kreisverband Holzminden gibt es nicht mehr und von den vier DRK-Pflegeheimen sind zwei verkauft. Die Verträge wurden Ende letzter Woche unterschrieben. (bs)

Lesen Sie mehr dazu im TAH vom 24.03.14